

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16:25 Uhr

Anwesende: s. Beiblätter

Frau Haffner heißt alle Sitzungsteilnehmer(innen) herzlich willkommen, und eröffnet die Sitzung.

**TOP 0      Feststellung der Tagesordnung**

Frau Haffner informiert, dass der TOP 4 wegen Erkrankung von Frau Englisch vertagt werden muss. Der Akademische Senat stellt die Tagesordnung mit dieser Vertagung wie vorliegend fest.

**TOP 1      Genehmigung des Protokolls der 259. Sitzung des Akademischen Senats  
am 14.01.2013**

Ohne Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 845/13**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 259. o. Sitzung am 14.01.201.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 19

**Abstimmungsergebnis:            19 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat das Protokoll einstimmig genehmigt.

**TOP 2      Informationen durch die Hochschulleitung und die Vorsitzende  
– Berichte und Fragen –**

Herr Heine entschuldigt zunächst Herrn Becker und informiert den AS, dass er die heutige Sitzung gegen 16:00 Uhr angesichts eines wichtigen Termins mit dem Vorstand des Fördervereins verlassen muss.

Er informiert über

- den Fortgang der Gespräche bzgl. des neuen Hochschulvertrages, in denen bis dato das Thema Finanzen nicht explizit angesprochen worden ist. In der letzten Gesprächsrunde der LKRP sind die Probleme bzgl. kooperativer Promotionen zwischen den Hochschulen und Universitäten intensiv diskutiert worden. Wichtig hierbei ist, dass die Promotionsordnungen (in denen ggf. das Verfahren für kooperative Promotionen geregelt ist) an den Universitäten in der Regel Sache der Fakultäten sind – die Hochschulleitungen haben hier kaum Mitsprachemöglichkeiten.
- ein Treffen der HS-Leitungen der HAWtech, in dem insbesondere die Regelungen zur Genehmigung von Nebentätigkeiten erörtert worden sind. Er informiert zudem, dass der geplante hochschulübergreifende Masterstudiengang Regenerative Energien nun nicht von der HTW, sondern voraussichtlich von den Hochschulen Darmstadt und Aachen als ein Studiengang der HAWtech angeboten werden wird. Des Weiteren wird in diesem Sommersemester für Studierende der Ingenieurwissenschaften vom

16.07.2013 bis 03.08.2013 erneut eine Summer School an den Standorten Berlin, Karlsruhe und Dresden durchgeführt. Herr Heine dankt Herrn Lindemann, FB 2, für die im Rahmen der Organisation und der Durchführung der Summer School geleistete Arbeit.

- die im Land Bayern durchgeführte Evaluation der Fachhochschulen im Bereich Forschung. Ggf. werden die gut evaluierten Fachhochschulen zu „Technischen Hochschulen“.

Auf entsprechende Rückfragen bzgl. des vom Landesrechnungshof gerügten Verfahrens der HTW Berlin bei der Genehmigung von Nebentätigkeiten führt Herr Heine aus, dass angesichts der mittlerweile lang andauernden Erkrankung von Herrn Becker eine Überarbeitung der Richtlinien der HTW zu Nebentätigkeitsgenehmigungen noch nicht abschließend erfolgen konnte. Er hofft, dass diese Überarbeitung in den nächsten drei Wochen abgeschlossen wird.

Auf jeden Fall sollen an der HTW Berlin Nebentätigkeiten weiterhin beantragt und genehmigt werden, wobei diese Genehmigungen jedoch der Rechtslage unter Berücksichtigung der Auflagen des Landesrechnungshofes genügen müssen.

Angesichts der zu dieser Thematik entstandenen Unruhe innerhalb der Professorenschaft plädiert Herr Kulka dafür, bis zum Vorliegen einer neuen Richtlinie zu den Nebentätigkeiten Besonnenheit zu bewahren.

Herr Knaut berichtet über

- die vom Bereich KONTAKT begonnene Forschungsumfrage 2012, v. a. über my.htw.
  - die letzte Sitzung der FNK, in der insbesondere der Umgang mit den bisher noch existierenden Kompetenzfeldern erörtert worden ist. Frau Drews als Vorsitzende der FNK und VPF werden ein entsprechendes Schreiben an die Mitglieder der Kompetenzfelder richten, in dem diese gebeten werden, die FNK bzw. den VPF über den zukünftig beabsichtigten Status zu informieren.
- den Beschluss des IFAF zu den im Rahmen der 8. Förderrunde berücksichtigten Projekte der HTW Berlin – KTZ Angewandte Informatik. Er informiert in diesem Zusammenhang, dass positiv begutachtete aber nicht vom Bund geförderte Projekte im BMBF Programm FHprofUnt und mögliche gut begutachtete aber nicht zur Förderung gelangte IFAF Projektanträge im Rahmen eines ESF Antrages bei SenWTF unter dem Titel „Hochschulbasierte Weiterbildung“ gefördert werden sollen. Das Antragsverfahren bei SenWTF läuft und wird wohl in der ersten Jahreshälfte 2013 abgeschlossen.

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Kulka wird Herr Knaut klären, ob die Publikationen und Forschungsleistungen der Honorarprofessoren und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Rahmen der hochschulinternen Datenerhebungen ebenfalls berücksichtigt werden können. Herr Knaut wird hierüber in einer der nächsten AS-Sitzungen berichten.

Herr Semlinger informiert über

- die letzte Sitzung der Evaluationskommission, in der die heute auf der Tagesordnung stehenden Grundsätze für die Qualitätssicherung abschließend diskutiert wurden.
- ein Treffen der Prüfungsausschussvorsitzenden, in dem insbesondere das Thema der Wiederholbarkeitsfrist diskutiert wurde. Herr Jaensch, FB 3, hat hierzu eine entsprechende Unterlage entworfen, in der die Gründe für die Anerkennung von Verhinderungen einfacher als bisher festgestellt und beschrieben werden können.
- die fast fertig gestellte Selbstauskunft der HTW Berlin zu der am 06./07.03.2013 erfolgenden 2. Begehung zur Systemakkreditierung.

Frau Haffner informiert als Vorsitzende der EPK über die in der letzten Woche durchgeführte Sitzung, in der einzig die zukünftige Namensgebung der Fachbereiche diskutiert worden ist. Diese Diskussion wird in der nächsten Sitzung im April fortgesetzt werden.

## **TOP 2.a      Änderungen der bereits vom AS beschlossenen und von der Senatsverwaltung bestätigten Rahmenstudien- und –prüfungsordnung**

Frau Haffner erläutert die Beschlussvorlage.

Daraufhin fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 846/13**

Der Akademische Senat beschließt die Änderungen der bereits vom AS beschlossenen und von der zuständigen Senatsverwaltung bestätigten Grundsätze für Studien- und Prüfungsordnungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Rahmenstudien- und -prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge – RStPO –Ba/Ma), wie sie in der letzten AS-Sitzung am 14.01.2013 vorlagen (siehe Textanlage zum AS vom 14.01.2013 TOP 6 und Email an die AS-Mitglieder vom 10.01.2013) und bereits zustimmend zur Kenntnis genommen worden sind.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1**

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 3 Neufassung der Ordnung zur Durchführung der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) an der HTW Berlin**

Herr Blech erläutert ausführlich die zur Neufassung der Ordnung erstellte Synopse.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Akademische Senat den

**Beschluss 847/13**

Der Akademische Senat erlässt die beigefügte Neufassung der DSH-Ordnung an der HTW Berlin.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 20 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat die Vorlage einstimmig beschlossen.

Frau Haffner dankt der ZE Fremdsprachen, namentlich Herrn Blech und Frau Dreßler, für die übersichtliche Synopse der Neufassung.

**TOP 4 Bericht des International Office über den Stand Internationales**

Dieser TOP ist auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 5 Grundsätze für die Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre an der HTW Berlin (GQS)**

Herr Semlinger erläutert die Vorlage. Er führt dabei aus, dass die vorliegende Fassung auf den im Jahre 2006 beschlossenen „Grundsätzen der Evaluation von Lehre und Studium“ basiert, im Zuge der Systemakkreditierung aber umfassend ergänzt und aktualisiert worden ist. Diese Fassung wurde im Lenkungsausschuss sowie in der Evaluationskommission, in der alle Prodekane/innen der Fachbereiche vertreten sind, ausgiebig diskutiert und abschließend vereinbart. Er weist im Rahmen der Darlegung insbesondere auf die § 5, 9 und 11 hin.

Es schließt sich eine ausführliche Diskussion insbesondere über den in § 12 geregelten Datenschutz an.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Kern führt Herr Semlinger aus, dass der sich durch die Ordnung ergebende Arbeitsaufwand für die durchzuführenden Evaluationen dem Arbeitsaufwand entspricht, der für eine Programmakkreditierung aufgewendet werden müsste.

Herr Kulka merkt einige redaktionelle Änderungen an, die bilateral mit Frau Zillmann besprochen und in die vorliegende Fassung eingearbeitet werden.

**Beschluss 848/13**

Der Akademische Senat erlässt die Grundsätze für die Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (GQSL) wie vorliegend.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

**Abstimmungsergebnis: 16 : 3 : 1**

Der Akademische Senat hat die Vorlage bei drei Neinstimmen und einer Enthaltung beschlossen.

**TOP 6 mögliche Sitzungstermine des AS im SoSe 2013**

Im Rahmen eines kurzen Meinungs austausches zu diesem Thema regt Herr Kern an, die Sitzungen ggf. in einem vierwöchigen Rhythmus stattfinden zu lassen.

Der AS wird die möglichen Sitzungstermine für das kommende Sommersemester in der nächsten Sitzung abschließend festlegen.

**TOP 7 Verschiedenes**

Frau Eckhardt erinnert die Mitglieder des AS erneut an die dringend vorzunehmende Nachbenennung eines weiteren Mitglieds für die ASB, da die Arbeitsbelastung bei längeren Sitzungsintervallen für die beiden Mitglieder der ASB sonst zu hoch würde.

Die nächste Sitzung des AS findet am **Montag, 11. Februar 2013**, am Standort Wilhelminenhof zur gewohnten Zeit, 14.15 Uhr, statt.

**Abgabeschluss für Anträge** zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 29.01.2013, 09.00 Uhr**.

Frau Haffner dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung.

gez.

gez.

Prof. Dr. Dorothee Haffner  
AS-Vorsitzende

Rainer Ziesener  
AS-Geschäftsstelle